

EJOFAST®
JF-Schrauber

Bedienungs- und Wartungsanleitung

EJOT Qualität verbindet®

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Einleitung ... 3
1.1. Konformitätserklärung CE ... 4
1.2. Antriebsmaschinen ... 5
1.3. Sicherheitsbestimmungen ... 5
1.3.1. Vorwort ... 5
1.3.2. Verwendete Symbole ... 5
1.3.3. Bestimmungsgemäße Verwendung der Anlage ... 6
1.3.4. Sicherheitshinweise ... 6
1.3.4.1. Qualifikation des Bedienpersonals und persönliche Schutzausrüstung ... 6
1.3.4.2. Betrieb ... 6
1.3.4.3. Prüfungen ... 7
1.3.4.4. Sicherheitshinweise bei Durchführungen von Wartungs-, Pflege-, Einstell- und Instandhaltungsarbeiten ... 7
1.3.4.5. Sicherheitshinweise bei Durchführung elektrischer Arbeiten ... 8
1.3.4.6. Sicherheitshinweise zum Umgang mit Betriebsstoffen ... 8
1.3.4.7. Sicherheitshinweise für Notfälle und Restrisiko ... 8
1.3.4.8. Unbefugtes Benutzen der Anlage ... 8
1.3.4.9. Transport und Aufstellung ... 8

1.3.5. Potentielle Risiko- und Gefahrenquelle der Anlage ... 8
1.3.5.1. Fehlerhafte Montage ... 9
1.3.5.2. Gefahr durch Bruch beim Betrieb ... 9
1.3.5.3. Quetschstellen ... 9
1.3.5.4. Schnittgefahr durch scharfkantige Bauteile und spitze Schraubenenden ... 10
1.3.5.5. Gefahr körperlicher Schäden durch Vernachlässigung ergonomischer Gesichtspunkte ... 10
1.3.5.6. Stolper- und Sturzgefahr ... 10
1.3.5.7. Verletzungsgefahr durch den Schraubenvorgang ... 10

1.3.6. Schutzeinrichtungen ... 10
1.3.7. Mitgeltende Unterlagen ... 10

1.4. Geräusch- und Schwingungsemissionsdeklaration ... 10
1.5. Anwendungsbereich ... 11

Seite

2. Vor Inbetriebnahme des Gerätes
2.1. Griffe ... 11
2.2. Antriebsmaschine ... 11
2.3. Auswahl der Profilaufsätze ... 11
2.4. Wechsel der Profilaufsätze ... 12
2.5. Kontrolle der allgemeinen Funktion ... 12
2.6. Magazinzuführung ... 13

3. Inbetriebnahme
3.1. Antriebsmaschine ... 14
3.2. Verschraubungsvorgang ... 14
3.3. Magazinwechsel ... 15
3.4. Beenden des Verschraubungsvorgangs ... 15

4. Einstellungen
4.1. Einstellung des Tiefenanschlags ... 15

5. Wechsel von Verschleißteilen
5.1. Wechsel der Nuss ... 16
5.2. Wechsel der Profilaufsatzhalterung ... 17

6. Wartung
6.1. Säubern und Schmieren der Antriebswelle ... 17
6.2. Säubern und Schmieren der Profilaufsatzhalterung und der Haltebacken ... 17

7. Fehlerquellen und Fehlerbehebung ... 17
7.1. Das Gerät gleitet in der Hubbewegung nach unten nicht komplett an den Anschlag ... 17
7.2. Die Verschraubungen sitzen schief ... 18
7.3. Die Schrauben rutschen während des Trans portes aus dem Magazin- und dem Zuführschacht ... 18
7.4. Es werden bei einem vollen Magazin keine Schrauben mehr in die Schraubenkammer gefördert ... 18
7.5. Die Antriebsmaschine gleitet bei dem Arbeitshub nach oben aus der Aufnahme ... 18

8. Allgemeine Informationen zu Störungen ... 18

9. Mitgeliefertes Werkzeug ... 18

10. Inhalt eines EJOFAST® JF-Schrauber-Sets ... 18

1. Einleitung

Wir bedanken uns für den Erwerb des EJOFAST® JF-Schraubers!

Mit dem Kauf eines EJOFAST® JF-Schraubers haben Sie sich für ein anwenderfreundliches Produkt auf hohem Qualitätsniveau entschieden. Es wurde mit größter Sorgfalt hergestellt und nach der Montage einer Funktions- und Qualitätskontrolle unterzogen.

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, Arbeiten mit Ihrem neuen EJOFAST® JF-Schrauber gefahrlos in dem dafür vorgesehenen Anwendungsbereich zu verrichten.

Deshalb ist es erforderlich, diese Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen und die darin enthaltenen Bedienungshinweise zu befolgen.

Bitte Prüfen Sie bei der Erstbetriebnahme Ihres EJOFAST® JF-Schraubers anhand der beigefügten Materialliste die Vollständigkeit des Systems und Überprüfen Sie Ihr Set auf Transportschäden. Etwaige Beanstandungen melden Sie bitte umgehend an unsere Störungshotline unter +49 2752 908-0. Reklamationen die nicht unmittelbar gemeldet werden, können wir leider nicht berücksichtigen.

Bad Laasphe, den 01.05.2012

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

1.1. Konformitätserklärung CE

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer

EJOT Baubefestigungen GmbH
In der Stockwiese 35
57334 Bad Laasphe

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Setzgerät
Fabrikat:	EJOT
Seriennummer:	
Serien-/Typenbezeichnung:	EJOFAST JF Schrauber

Beschreibung:
Der EJOT JF Schrauber ist vorgesehen zur Verschraubung des Längsstoßes von Deck- oder Tragschale bei Trapezblechprofilen (max. t_1 + max. t_2 = 0,88mm + 0,88mm) und zur sichtbaren Verschraubung von Sandwich-Elementen mit den magazinierten EJOT-Schrauben JF2-2H-4,8 und JF3-2H-4,8 wahlweise mit vorgesteckter Dichtscheibe.

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:
EMV-Richtlinie 2004/108/EG
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 55014	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte
EN 60745	Handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 61000-3-2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom <= 16 A je Leiter)
EN 61000-3-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
EN 953:1997+A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Trennende Schutzeinrichtungen - Allgemeine Anforderungen an Gestaltung und Bau von feststehenden und beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
Christian Dreher, In der Stockwiese 35, 57334 Bad Laasphe

Ort: Bad Laasphe
Datum: 01.05.2012

Dr. Dratschmidt Geschäftsführer

1.2. Antriebsmaschinen

Der EJOFAST® JF-Schrauber ist für die Verwendung von zwei Antriebsmaschinen konzipiert:

- FEIN-Schrauber SCS 4.8-25
  als netzbetriebenes Gerät
- FEIN-Akkuschrauber A SCS 6.3
  als netzunabhängiges Gerät

Die technischen Daten und Details der Antriebsmaschine entnehmen Sie bitte der beigefügten Betriebsanleitung der Fa. FEIN. Befolgen Sie ebenfalls die dort enthaltenen Bedienungshinweise!

Grundsätzlich sind alle Antriebsmaschinen der ausgelieferten Geräte werksseitig auf „Rechtslauf" voreingestellt.

Von der Verwendung anderer Antriebsmaschinen wird dringend abgeraten!

Eine Umrüstung zwischen Akku- und Netzbetriebener Antriebsmaschine darf nur im Hause Ejot vorgenommen werden.

1.3. Sicherheitsbestimmungen

1.3.1. Vorwort

Diese Sicherheitsbestimmungen gelten für die oben bezeichnete Maschine EJOFAST® JF-Schrauber, bestehend aus der Vorrichtung zum Vereinzeln, Zuführen, Positionieren und Setzen der Schrauben und der Antriebsmaschine, die, als eigenständige Maschine im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, mit der Vorrichtung verbunden ist.
Deshalb ist die komplette Betriebsanleitung der eingesetzten Antriebsmaschine mit allen Sicherheitshinweisen zusätzlich zu den hier gemachten Angaben zu beachten.

Die Betriebsanleitung der Antriebsmaschine ist eine mitgeltende Unterlage und als Anlage dieser Betriebsanleitung hinzugefügt.

- Beachten Sie diese Betriebsanleitung.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass alle Schutzeinrichtungen vorhanden sind und einwandfrei funktionieren und dass keine unerlaubten Änderungen an der Anlage vorgenommen wurden.
- Beachten Sie strikt alle Sicherheitshinweise.

1.3.2. Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle!
	Warnung vor Handverletzungen!
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!
	Fußschutz benutzen!
	Handschutz benutzen!
	Gehörschutz benutzen!
	Hinweis auf zusätzliche wichtige Informationen!

1.3.3. Bestimmungsgemäße Verwendung der Anlage

Der EJOFAST® JF-Schrauber ist ausschließlich vorgesehen zur Verschraubung des Längsstoßes von Deck- oder Tragschale bei Trapezblechprofilen (max. t_1 + max. t_2 = 0,88 mm + 0,88 mm) und zur sichtbaren Verschraubung von Sandwich-Elementen mit den magazinierten EJOFAST® Längsstoßschrauben JF2-2H-4,8 und JF3-2H-4,8 wahlweise mit vorgesteckter Dichtscheibe.

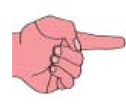
Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebenen technischen Spezifikationen müssen ausnahmslos eingehalten werden.
Die Anlage/Maschine darf bestimmungsgemäß nur für diesen Zweck verwendet werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann dazu führen, dass kein sicherer Betrieb der Anlage gewährleistet ist.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch die Einhaltung dieser Betriebsanleitung und die Einhaltung der Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften.

Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften und sonstige Gesetze und Vorschriften, sowie allgemein anerkannte Regeln der Sicherheitstechnik, sind einzuhalten und anzuwenden.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine, sowie die Verwendung von Ersatzteilen, Zubehör, Anbaugeräten und Sonderausstattungen, die vom Hersteller nicht geprüft und freigegeben sind, können die Funktion und Sicherheit der Anlage negativ beeinflussen.
Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- und / oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise, der Betriebsanleitung oder durch Verletzung der Sorgfaltspflicht bei der Handhabung, beim Betrieb, bei Pflege und Wartung oder bei Reparaturen der Anlage entstehen, auch wenn nicht speziell auf diese Sorgfaltspflichten in der Bedienungs- und Wartungsanleitung hingewiesen wird.

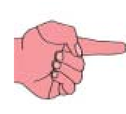
1.3.4. Sicherheitshinweise



Allgemeine Sicherheitshinweise und Verhaltensmaßnahmen. Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung vollständig durch und machen Sie sich mit allen Funktionen der Anlage vertraut!

Sie dürfen erst an der Anlage arbeiten, wenn Sie die gesamte Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Scheuen Sie sich nicht, bei offenen Fragen Ihren Vorgesetzten, den Betriebsverantwortlichen oder den Hersteller anzusprechen.
Die Betriebsanweisung muss stets am Aufstellort der Anlage verfügbar sein.
Eine unvollständige und unleserliche Betriebsanweisung ist umgehend zu ersetzen. Der Hersteller ist Ihnen hierbei gerne behilflich.
Ergänzend zur Betriebsanleitung sind gesetzliche, allgemeingültige und sonstige verbindliche Richtlinien zur Unfallverhütung und Umweltschutz zu beachten.

1.3.4.1. Qualifikation des Bedienpersonals und persönliche Schutzausrüstung



Grundsätzlich ist das Arbeiten an der Maschine nur durch entsprechend ausgebildetes, speziell dazu beauftragtes und unterwiesenes Personal gestattet.
Einstell-, Wartungs- und Pflegearbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
Das Bedienpersonal muss eng anliegende geeignete Arbeitskleidung tragen. Kleidung, Schmuck und Haare müssen so getragen werden, dass ein Einzug durch die bewegten Maschinenteile ausgeschlossen wird.

Als persönliche Schutzausrüstungen können zum Einsatz kommen:



Schutzhandschuhe



Schutzschuhe



Gehörschutz

Die Benutzung dieser Schutzausrüstungen wird bei den folgenden Sicherheitshinweisen angegeben.

1.3.4.2. Betrieb

Vor Arbeitsbeginn muss der Bediener oder Betriebsverantwortliche sicherstellen, dass der EJOFAST® JF-Schrauber in einwandfreiem Zustand ist. Alle Teile müssen gemäß Vorgabe dieser Betriebsanleitung montiert und unbeschädigt sein. Die Kontrollen gemäß Kapitel 2.5 sind ebenfalls durchzuführen.
Vor Arbeitsbeginn muss der Benutzer sich mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Es muss gewährleistet sein, dass sich im Arbeitsbereich keine Hindernisse befinden.
Bei Arbeiten auf höhergelegenen Ebenen muss sichergestellt sein, dass alle notwendigen Schutzeinrichtungen gegen Absturz (Geländer, Gerüste, Fangnetze usw.) vorhanden, in ordnungsgemäßen Zustand und freigegeben sind.
Die EJOFAST® JF-Schrauber ist mit Schutzeinrichtungen ausgestattet, die den Benutzer im Betrieb vor den Gefahrenstellen schützen.

Der Schrauber darf nur betrieben werden, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitstechnischen Bauteile vorhanden, funktionsgerecht befestigt und funktionsfähig sind. Der Betriebsverantwortliche muss sich von der ordnungsgemäßen Funktion der Schutzeinrichtungen überzeugen.
Mindestens einmal pro Arbeitstag / Schicht muss der Schrauber auf äußerlich erkennbare Schäden oder Mängel überprüft werden. Eingetretene Veränderungen oder Beschädigungen sind sofort dem Vorgesetzten bzw. Betriebsverantwortlichen zu melden.



Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen!
Bei Funktionsstörungen ist die Maschine sofort still zusetzen und gegen Wiederinbetriebnahme, auch durch Dritte, zu sichern.
Funktionsstörungen sind sofort dem Vorgesetzten oder Betriebsverantwortlichen zu melden und umgehend zu beseitigen.

Durch Kontrollen muss der Betriebsverantwortliche das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Bedienungs- und Wartungspersonals unter Beachtung der Hinweise der Betriebsanleitung überprüfen.

Der Betriebsverantwortliche ist verpflichtet, die Anlage immer nur in einwandfreien Zustand zu betreiben und soweit erforderlich, oder durch Vorschriften gefordert, das Bedienungs- und Wartungspersonal zum Tragen von Schutzkleidung etc. anzuhalten.
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen an der Anlage oder des Betriebsverhaltens ist die Anlage sofort stillzusetzen und die Störung der zuständigen Stelle oder Person zu melden. Sicherheitsrelevante Beschädigungen oder Störungen an der Anlage müssen umgehend beseitigt werden.
Eigenmächtige konstruktive Veränderungen und die Veränderung von Parametern, über die Anweisung der Betriebsanleitung hinaus, sind aus sicherheitstechnischen Gründen nicht erlaubt.



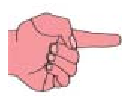
Grundsätzlich müssen beim Umgang mit dem EJOFAST® JF-Schrauber Sicherheitsschuhe getragen werden, deren Ausführung für das Begehen von Profilblechen geeignet ist.

Je nach Einsatzumgebung und zu verarbeitenden Materialien können Lärmwerte auftreten, die den Einsatz von Gehörschutz erfordern. Deshalb empfehlen wir grundsätzlich beim Arbeiten mit dem EJOFAST® JF-Schrauber Gehörschutz zu tragen.



Beim Betrieb auf Baustellen sind die speziellen Vorgaben des VDE und der Berufsgenossenschaften zu beachten. Die Vorgaben der BGI 608 „Auswahl und Betrieb ortsveränderlicher Anlagen und Betriebsmittel auf Bau- und Montagestellen“ sind, auch in Bezug auf die Speisepunkte, zu beachten.

1.3.4.3. Prüfungen



Zusätzlich zu der täglichen Prüfung durch den Betriebsverantwortlichen ist die Anlage mit Zusatzeinrichtungen, vor allem die Sicherheitseinrichtungen, je nach Arbeitseinsatz, jedoch mindestens einmal jährlich, auf ordnungsgemäßen Zustand und Funktion zu prüfen.

1.3.4.4. Sicherheitshinweise bei Durchführung von Wartungs-, Pflege-, Einstell- und Instandhaltungsarbeiten



Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen!
Bei allen Wartungsarbeiten ist die Antriebsmaschine vom Netz zu trennen.
Bei der Akkumaschine ist der Akku zu entnehmen!

Bei Wartungsarbeiten muss sichergestellt sein, dass kein unbeaufsichtigtes Bewegen der Maschinenelemente eintreten kann und alle Personen den Zustand der Maschine erkennen können.
Bei Wartungs-, Instandhaltungs- und Einstell- und Pflegearbeiten kommt der Bediener mit Bauteilen der Anlage in Berührung. Es besteht auch bei ausgeschalteter Anlage Verletzungsgefahr!
Deshalb :

- Vorsichtig und umsichtig arbeiten!
- Stets die erforderliche Schutzausrüstung tragen! (z.B. Schutzhandschuhe, Schutzschuhe)



Grundsätzlich ist bei der Durchführung dieser Arbeiten das Tragen von Schutzhandschuhen zu empfehlen.



Bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets wieder festziehen.
Nach den Arbeiten ist der sichere Sitz der Schraubverbindungen vom Betriebsverantwortlichen zu prüfen.
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Einstellen, Warten und Instandsetzen der Anlage erforderlich, müssen diese unmittelbar nach Arbeitsabschluss, oder während längerer Arbeitsunterbrechungen wieder montiert und auf ihre Funktion geprüft werden.

Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Einstell-, Wartungs-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten und Termine, einschließlich der Angaben zum Austausch von Bauteilen, müssen eingehalten werden.

Wartungs-, Pflege-, Einstell- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden!
Vor Fehlerbehebung von eingeklemmten Teilen ist der Netzstecker zu ziehen.
Bei Akkumaschinen ist der Akku zu entnehmen!

1.3.4.5. Sicherheitshinweise bei Durchführung elektrischer Arbeiten



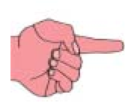
Bei Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Anlage besteht Gefahr durch elektrische Spannung.

Bei Störungen an der elektrischen Ausrüstung der Anlage ist diese sofort auszuschalten.
Bei allen Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung ist die Anlage vollständig vom Netz zu trennen. Bei Akkumaschinen ist der Akku zu entnehmen.
Die elektrische Ausrüstung der Anlage ist regelmäßig zu überprüfen. Mängel, wie lose Verbindungen oder beschädigte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.



Warnung!
Spannungsführende und rotierende Teile elektrischer Maschinen können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
Montage, Anschluss, Inbetriebnahme sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal (Elektrofachkräfte) durchgeführt werden. Die entsprechenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlicher Vorschriften, VDE-Richtlinien und die Vorgaben dieser Betriebsanleitung sind zu berücksichtigen.

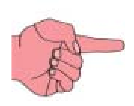
1.3.4.6. Sicherheitshinweise zum Umgang mit Betriebsstoffen



Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen Substanzen müssen die, für das jeweilige Produkt (siehe Anlage Betriebsstoffe) geltenden Sicherheitsvorschriften und Gebrauchshinweise beachtet werden.

Die vorhandene Betriebsanweisung ist zu beachten. Jährliche Schulung nach Gefahrstoffverordnung und ggf. zusätzliche Schutzmaßnahmen sind durchzuführen.

1.3.4.7. Sicherheitshinweise für Notfälle und Restrisiko



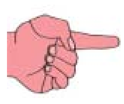
Treten im Betrieb Situationen ein, die zu einer Gefährdung des Bedieners, Dritter oder der Anlage führen können, ist die Anlage sofort auszuschalten.
Ist sich der Bediener über den Zustand der Anlage unklar, ist diese sofort auszuschalten.
Im Brandfall zuerst, sofern dies noch möglich ist, die Stromversorgung unterbrechen. Den Brand der Anlage durch einen geeigneten Feuerlöscher (möglichst CO^2) löschen.

1.3.4.8. Unbefugtes Benutzen der Anlage

Verhindern Sie, dass nach Betriebsende oder während längerer Betriebspausen die Anlage von Unbefugten und nicht qualifizierten Personen eingeschaltet bzw. benutzt werden kann.

1.3.4.9. Transport und Aufstellung

Während des Transportes von und zur Baustelle ist die Maschine in dem mitgelieferten Transportkoffer zu verstauen. Der Koffer ist zu verschließen und formschlüssig bzw. durch den Einsatz geeigneter Zurrmittel gegen ungewollte Bewegungen während des Transportes zu sichern.



Die allgemeinen Vorgaben der Ladungssicherung sind einzuhalten.
Auch beim Transport im PKW oder Kombi-Fahrzeugen muss die Ladung gemäß allgemeiner Vorgaben für Ladungssicherung gesichert werden da ungesicherte Ladungsgegenstände schwere Schäden verursachen können.

Nach der Entnahme des EJOFAST® JF-Schrauber s ist dieser gegen Umfallen zu sichern.
Legen Sie das Gerät bis zur Benutzung möglichst mit den Griffenden zuerst flach auf den Boden und achten Sie dabei darauf dass Sie selbst oder andere Personen nicht darüber stolpern.

Zur Beförderung des EJOFAST® JF-Schrauber s auf höhergelegene Ebenen sind geeignete Hilfsmittel zu benutzen.

1.3.5. Potentielle Risiko- und Gefahrenquellen der Anlage

Der EJOFAST® JF-Schrauber ist nach dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik konzipiert und gebaut. Durch Schutzeinrichtungen wird der Benutzer, soweit dies die Funktion der Maschine erlaubt, vor potentiellen Gefahrenstellen geschützt.

Ein Restrisiko bleibt aber immer bestehen!

Deshalb:

- **Niemals während des Betriebes in die Bewegung greifen!**
- **Umsichtige und vorsichtige Arbeitsweise ist der beste Schutz vor Verletzungen!**
- **Achten Sie auf eng anliegende Kleidung und Haare**
- **Legen Sie Schmuckstücke vor der Arbeit ab.**
- **Richten Sie das betriebsbereite Gerät niemals gegen sich oder andere Personen**

Im Folgenden werden die potentiellen Risikoquellen der Anlage beschrieben.

1.3.5.1. Fehlerhafte Montage



Verletzungsgefahr durch fehlerhafte Montage der Anlage.
Vor Inbetriebnahme ist durch eine Überprüfung sicherzustellen, dass alle Teile richtig montiert und funktionsfähig sind.
Es dürfen sich keine Fremdkörper in der Maschine befinden.

Reparatur-, Instandhaltungs- und Wartungs-, Einstell- und Umrüstarbeiten dürfen nur durch speziell ausgebildetes, beauftragtes und unterwiesenes Personal durchgeführt werden.
Vor der Wiederinbetriebnahme nach Durchführung oben genannter Arbeiten ist zu überprüfen dass alle Teile richtig montiert sind und dass sich in der Anlage keine abgelegten Teile oder Werkzeuge oder sonstige Fremdkörper befinden.

1.3.5.2. Gefahr durch Bruch beim Betrieb

Verletzungsgefahr durch Bruch beim Betrieb.

Es muss sichergestellt sein, dass die eingesetzten Mitarbeiter entsprechend der Aufgaben ausgebildet und unterwiesen sind.
Durchführung von Reparatur-, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten nur durch speziell ausgebildetes, beauftragtes und unterwiesenes Personal.
Maschinen und ihre Schutzeinrichtungen sind täglich durch den Bediener oder Betriebsbeauftragten und regelmäßig durch eine befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung in Bezug auf ihren sicheren Zustand zu prüfen.
Dabei sind auch alle Schraub- und Schweißverbindungen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf ihren einwandfreien Zustand hin zu prüfen.
Die Prüffristen nach Betriebssicherheitsverordnung sind durch den Betreiber zu ermitteln.

Speziell beim Betrieb auf Baustellen ist darauf zu achten dass keine Beschädigungen durch Umfallen des EJOTFAST® JF-Schraubers oder durch unsachgemäßes Handling andere Bauteile entstehen.

Besonders gefährdet ist das Anschlusskabel des Antriebsgerätes durch Kontakt mit scharfkantigen Gegenständen.
Es ist grundsätzlich darauf zu achten dass das Anschlusskabel nicht über scharfe Kanten geführt und nicht eingequetscht wird.

Vor jeder Benutzung ist das Kabel auf ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

1.3.5.3 Quetschstellen



Bei der Ausführung des Schraubvorganges ist die Vorrichtung über die Haltegriffe nach unten zu drücken.
Dabei ergeben sich Quetschgefahren die zu erhebliche Verletzungen führen können.
Zur Vermeidung von Quetschgefahren muss der Bediener während der Ausführung des Schraubvorganges mit beiden Händen die Bedienungsgriffe umfassen und darauf achten dass keine anderen Körperteile in die Gefahrenbereiche kommen.

Grundsätzlich ist die Maschine zur Bedienung durch eine Person vorgesehen.
Es darf sich keine 2. Person im Gefahrenbereich aufhalten.

Gefahrenbereiche:



1.3.5.4. Schnittgefahr durch scharfkantige Bauteile und spitze Schraubenenden





Zur Gewährleistung der Funktion ist es notwendig speziell im Bereich der Profilaufsatzhalterung scharfkantige Bauteile einzusetzen.
Der Einsatz von Schrauben mit scharfkantigen, spitzen Enden ist ebenso unvermeidbar. Benutzen Sie beim Handling dieser Bauteile möglichst Schutzhandschuhe um Schnittverletzungen zu vermeiden.



1.3.5.5. Gefahr körperlicher Schäden durch Vernachlässigung ergonomischer Gesichtspunkte.

Zur Vermeidung körperlicher Schäden durch Vernachlässigung ergonomischer Gesichtspunkte ist die Maschine auf die optimale Arbeitsposition jedes Bedieners einstellbar.

Stellen Sie vor Arbeitsbeginn die Griffe gemäß Beschreibung in Kap. 2.1 auf die, für den Bediener, ergonomisch richtige Höhe ein.

1.3.5.6. Stolper- und Sturzgefahr



Zur Durchführung des Verschraubungsvorgangs halten Sie den Schrauber mit beiden Händen an den auf Ihre Körpergröße eingestellten Griffen. Der Handgriff der Antriebsmaschine zeigt dabei von Ihnen weg in die Richtung in die Sie sich bewegen.

Zur Vermeidung von Stolper- und Sturzgefahren bei Positionsveränderungen bewegen Sie den Schrauber niemals in einer Rückwärtsbewegung.

Bei Arbeiten auf höhergelegenen Ebenen muss sichergestellt sein, dass alle notwendigen Schutzeinrichtungen gegen Absturz (Geländer, Gerüste, Fangnetze usw.) vorhanden, in ordnungsgemäßen Zustand und freigegeben sind.



Zur Vermeidung von Stolper- und Sturzgefahren sind geeignete entsprechend rutschhemmend ausgeführte Sicherheitsschuhe zu tragen.

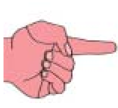
Das Anschlusskabel von 230V Antriebsmaschinen ist so zu verlegen dass keine Stolperstellen entstehen.
Im Arbeitsbereich ist auf Ordnung und Sauberkeit zu achten.

1.3.5.7. Verletzungsgefahr durch den Schraubvorgang



Zur Durchführung des Schraubvorganges muss die Maschine auf den zu verbindenden Teilen senkrecht zur Verschraubungsfläche vollflächig aufgesetzt sein und mit beiden Händen an den Handgriffen geführt werden.
Bei allen Instandhaltungs-, Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- und Pflegearbeiten ist die Antriebsmaschine grundsätzlich vom Netz zu trennen. Bei Akkumaschinen ist der Akku zu entfernen.

1.3.6. Schutzeinrichtungen



Zum Schutz vor Verletzungen, speziell vor Gefahren durch rotierende Maschinenteile ist der EJOFAST® JF-Schrauber mit Verkleidungen und Schutzeinrichtungen ausgerüstet.
Betreiben Sie den Schrauber nie ohne diese Verkleidungen und Schutzeinrichtungen.

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn stets ob die Schutzeinrichtungen vorhanden und korrekt montiert sind.
Bei Unstimmigkeiten setzen Sie die Maschine unverzüglich still und informieren Sie Ihren Vorgesetzten.

1.3.7. Mitgeltende Unterlagen

Mitgeltende Unterlagen sind die Betriebsanleitungen der eingesetzten Antriebsmaschinen und die speziellen Sicherheitshinweise zu diesen Antriebsmaschinen.

1.4. Geräusch- und Schwingungsemissionsdeklaration

Die Geräusch- und Schwingungsemissionswerte entnehmen Sie bitte der beigefügten Betriebsanleitung der Antriebsmaschine.
Durch den Einbau der Antriebsmaschine in den EJOFAST® JF-Schrauber ergibt sich keine Erhöhung der angegebenen Werte.
Da die Maschine nicht im Dauerlauf betrieben wird können die angegebenen Werte nicht dauerhaft erreicht werden.

1.5. Anwendungsbereich

Der EJOFAST® JF-Schrauber ist ein Gerät zur Verschraubung des Längsstoßes. Einsatzbereiche sind hier Deck- oder Tragschale bei Trapezblechprofilen (max. t_1 + max. t_2 = 0,88 mm + 0,88 mm) mit den magazinierten EJOFAST® Längsstoßschrauben JF2-2H-4,8 und JF3-2H-4,8, wahlweise, je nach Anwendungsfall, mit vorgesteckter Dichtscheibe.
Des Weiteren kann die sichtbare Verschraubung des Längsstoßes von Sandwich-Elementen vorgenommen werden.

Besonderheit des Gerätes ist, dass eine magazinierte Schraube mit einer vorgesteckten Dichtscheibe verarbeitet werden kann.
Diese Besonderheit erfordert den Einsatz eines Magazines mit einer besonderen Geometrie, die nur von Magazinen der Firma EJOT erfüllt wird. Ein Einsatz anderer magazinierter Schrauben ist deshalb nicht möglich.

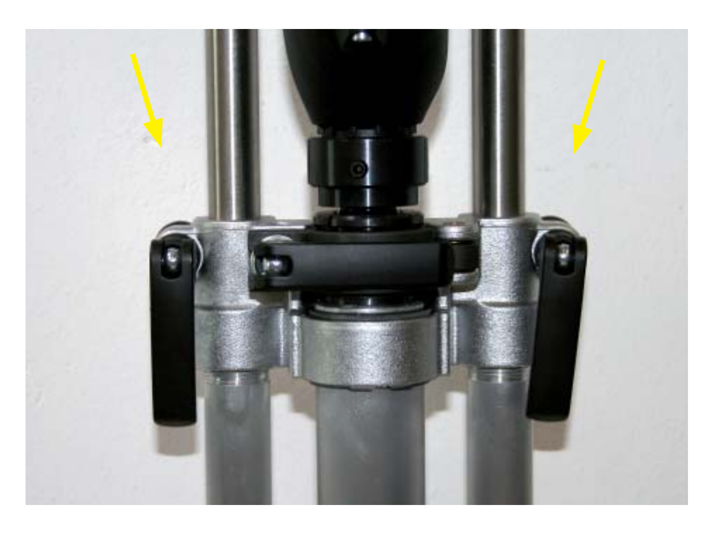
Auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes nach dem in der Bedienungsanleitung beschriebenen Einsatzbereich ist zu achten. Für Tätigkeiten die über diesen Bereich hinausgehen ist das Gerät nicht ausgelegt und ungeeignet.

Technische Änderungen an dem EJOFAST® JF-Schrauber bleiben dem Hause EJOT vorbehalten.

2. Vor Inbetriebnahme des Gerätes

Vor der Inbetriebnahme durch fachkundiges Personal sind folgende Schritte zu prüfen und/oder durchzuführen:

2.1. Griffe

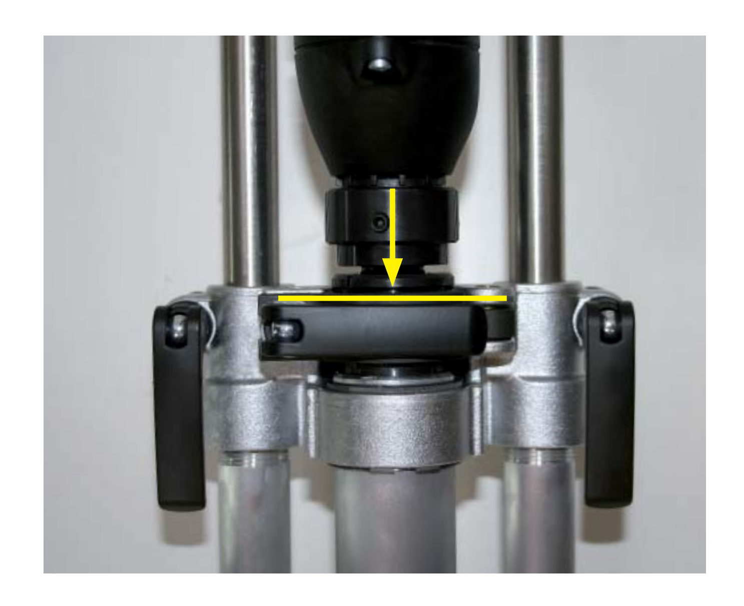


Die Griffe lassen sich ohne Werkzeug, durch lösen der beiden seitlichen Schnellspanner, in die gewünschte vertikale und horizontale Position verstellen.

Achten Sie vor der Inbetriebnahme darauf, dass die Schnellspanner an den Griffstücken ordnungsgemäß fest verschlossen sind.

Sollte der Schnellspanner sich nicht lösen oder nicht ausreichend fest sitzen, muss die Klemmung über die Stellschraube nachjustiert werden

2.2. Antriebsmaschine



Die Antriebsmaschine mit der Antriebswelle muss bis zum Anschlag in der vorgesehenen Passung sitzen

Der Schnellspannverschluss muss die Antriebsmaschine fest in ihrer Position halten!

Achten Sie darauf, dass die Maschine auf „Rechtslauf“ geschaltet ist. (Werksseitige Voreinstellung)

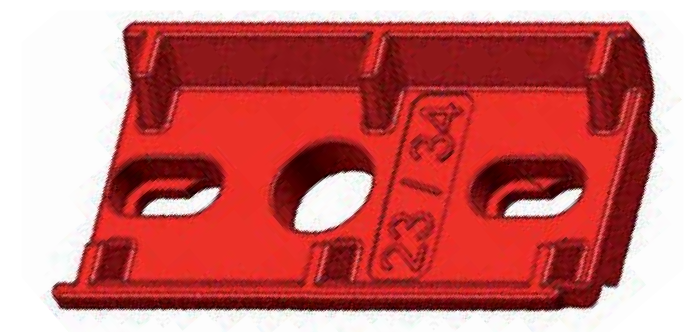
2.3. Auswahl der Profilaufsätze

In Abhängigkeit der Breite des vorhandenen Trapezblechprofils, stehen fünf Profilaufsätze für die Obergurtverschraubung der Deckschale zur Verfügung.

Siehe Tabelle:

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Obergurtbreite	Neigungswinkel
1	9152 260 009	23/34	Bis 23 mm	Bis 34°
2	9152 260 010	26/50	Bis 26 mm	Bis 50°
3	9152 260 011	32/37	Bis 32 mm	Bis 37°
4	9152 260 012	36/50	Bis 36 mm	Bis 50°
5	9152 260 013	41/32	Bis 41 mm	Bis 32°

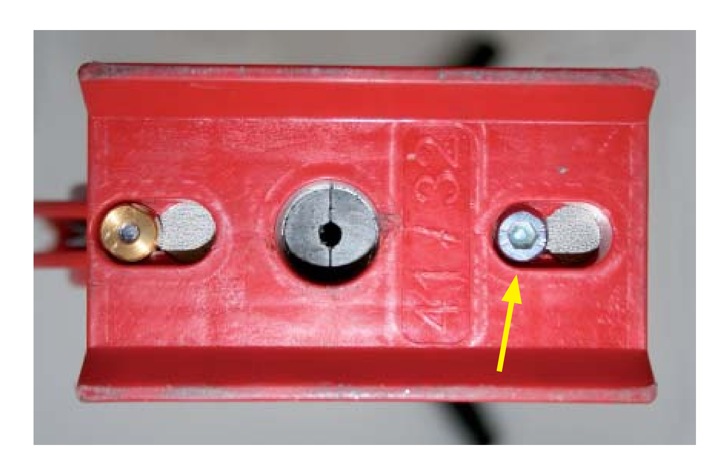
Hinweis:
Kontrollieren Sie die Auswahl des Profilaufsatzes, indem Sie den Profilaufsatz in nicht montierten Zustand auf den Obergurt aufsetzen.



Beispiel: Profilaufsatz 23/34

Für die Verschraubung der Untergurte der Tragschale steht ein Profilaufsatz (Art.-Nr.: 9152 260 008) zur Verfügung.

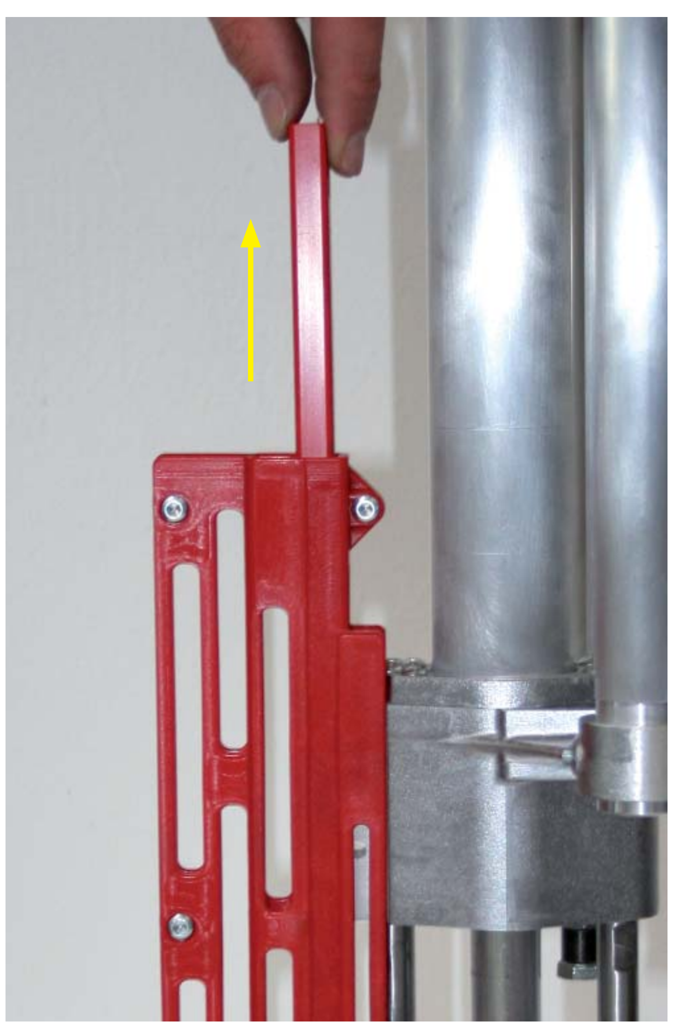
2.4. Wechsel der Profilaufsätze



- Innensechskantschraube mittels mitgelieferten Inbusschlüssel Größe 5 lockern (ein vollständiges Lösen ist nicht erforderlich)
- Profilaufsatz in Längsrichtung verschieben
- Profilaufsatz abnehmen und fachgerecht einlagern
- Neuen Profilaufsatz dem Verwendungszweck entsprechend wählen (siehe Tabelle unter 2.3.)
- Profilaufsatz mit der Beschriftung nach unten aufsetzen und auf die Schrauben aufschieben
- Innensechskantschraube anziehen
- Auf richtigen Sitz der Schraube und auf Passungen achten

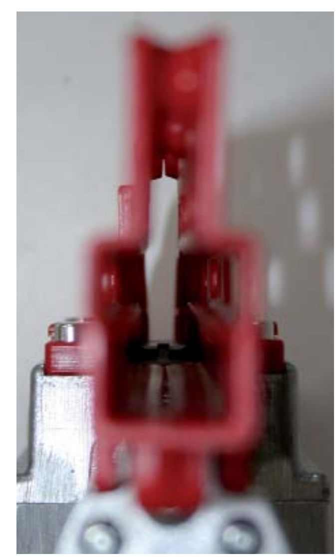
2.5. Kontrolle der allgemeinen Funktion

Entfernen Sie ggf. ein nicht mehr benötigtes Magazin aus dem Magazinschacht durch herausziehen nach oben.

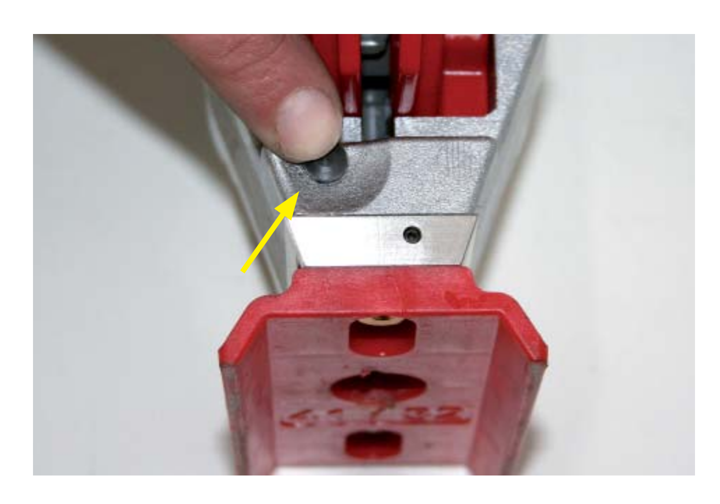


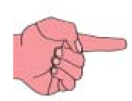
Kontrollieren Sie den Magazin- und Zuführschacht auf zurückgebliebene Schrauben aus einem früheren Verschraubungsvorgang. Entfernen Sie diese!



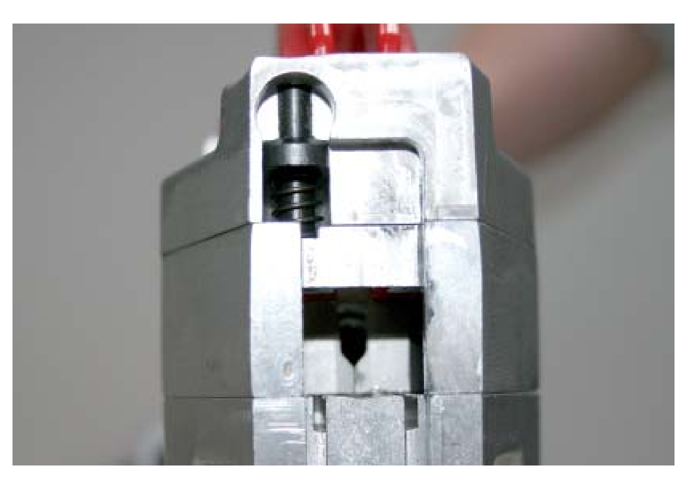


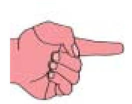
Kontrollieren Sie den Zustand des Schraubenschachtes und der Haltebacken. Öffnen Sie die Klappe der Profilaufsatzhalterung durch Drücken des Verschlussknopfes.





In dem Schraubenschacht darf sich keine Schraube befinden, falls doch, entfernen Sie diese!





Kontrollieren Sie die widerstandsfreie Führung und den Zustand der Haltebacken innerhalb der Profilaufsatzhalterung!



Schließen Sie die Profilaufsatzklappe.

Lässt sich die vertikale Hubbewegung im leeren Zustand fehlerfrei durchführen?

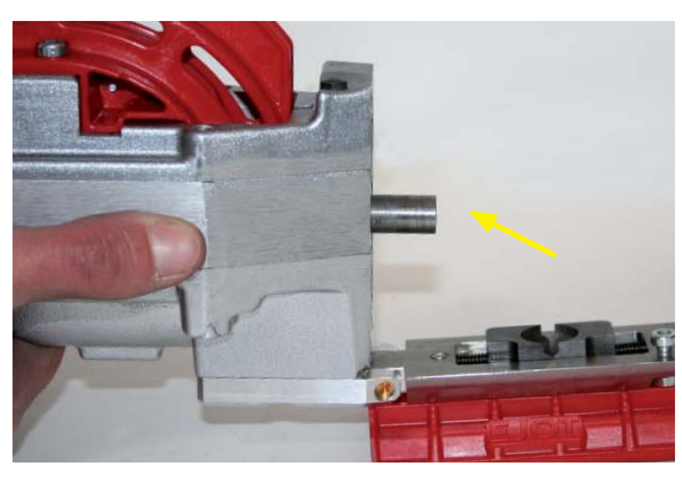
- Wenn „Ja“:
  Fahren Sie wie beschrieben fort.

- Wenn „Nein“:
  siehe Kapitel Fehlerquellen und Fehlerbehebung



Warnhinweis: Führen Sie niemals eine Hubbewegung aus, wenn eine Schraube im Schraubenschacht und Ihre Hand sich am Profilaufsatz befindet! Erhöhte Verletzungsgefahr!

Kontrollieren Sie den Zustand der Nuss, indem Sie die Profilaufsatzhalterung öffnen und einen Leerhub durchführen. Die Nuss auf der Antriebswelle wird nun sichtbar.



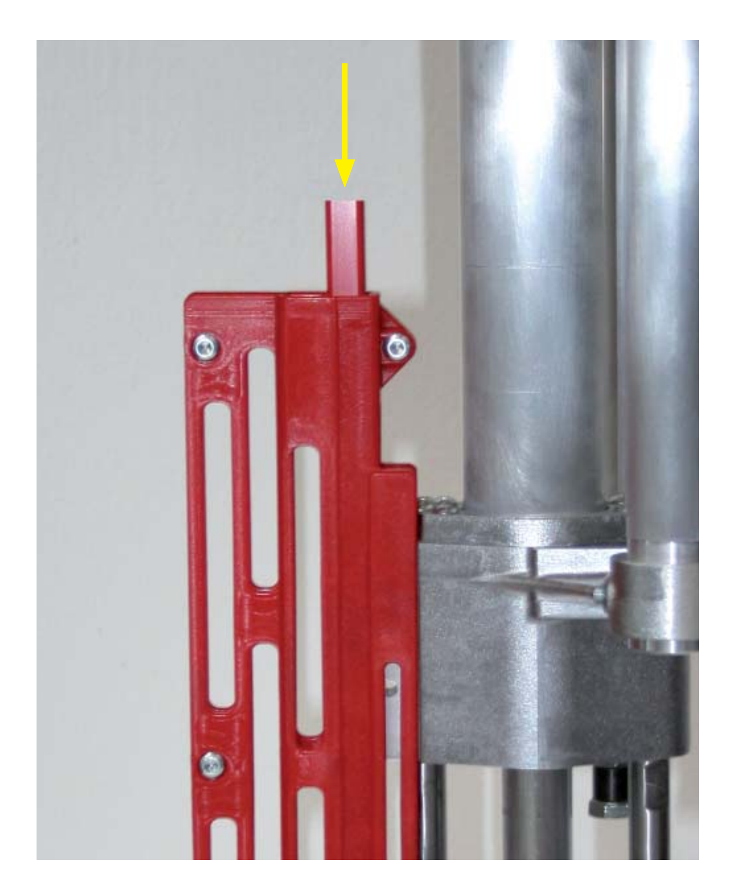
Nach ca. 12.500 Verschraubungen empfiehlt EJOT einen Wechsel der Nuss. Der Vorgang des Nusswechsels ist im Kapitel „5. Wechsel von Verschleißteilen“ beschrieben.

2.6. Magazinzuführung

Verwenden Sie nur Magazine der Fa. EJOT, die für den Gebrauch in dem Magazinschrauber EJOFAST® JF-Schrauber freigegeben sind!

Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Zustand des Magazins. Das Magazin darf keine Knicke aufweisen. Die Federbügel des Magazins müssen in einem einwandfreien Zustand sein.

Führen Sie das Magazin in den Magazinschacht ein. Hierbei auf die horizontale Richtung achten! Die Schraubenspitzen zeigen hierbei immer vom Gerät weg.



Der richtige Anschlagspunkt ist erreicht, wenn:

- das Magazin bis zum Widerstandspunkt in den Magazinschacht eingeführt ist
- die Schrauben aus dem Magazin selbstständig in den Zuführschacht gleiten

3. Inbetriebnahme

3.1. Antriebsmaschine

Schalten Sie die Antriebsmaschine auf Dauerbetrieb.

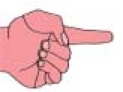
Beachten Sie den Rechtslauf der Maschine! (Werksseitig voreingestellt)

Beim Akku-Gerät: Kontrollieren Sie den Ladezustand des Akkus.

3.2. Verschraubungsvorgang

Führen Sie an der ersten Verschraubungsstelle einen Leerhub durch, damit die erste Schraube gefördert wird.

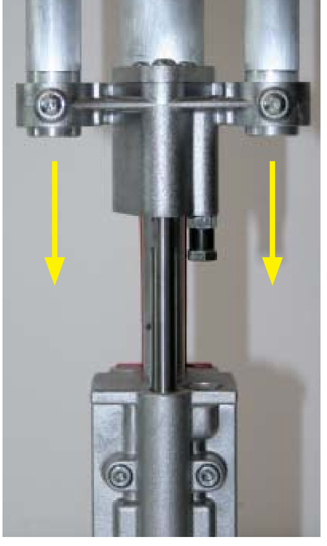
Dazu nehmen Sie beidhändig den Schrauber an den beiden eingestellten Griffen. Der Handgriff der Antriebsmaschine zeigt von Ihnen weg und in Arbeitsrichtung.



Bewegen Sie sich mit dem Schrauber niemals in einer Rückwärtsbewegung! Hierbei entsteht erhöhte Unfallgefahr. Die Arbeitsrichtung ist grundsätzlich eine Vorwärtsbewegung!



Drücken Sie an beiden Griffen die Maschine senkrecht bis zum Erreichen des Endanschlages herunter.





Der Leerhub ist durchgeführt. Es befindet sich jetzt eine Schraube in der Schraubenkammer vor der Nuss.

Führen Sie nun eine erste Verschraubung durch, indem Sie an gleicher Stelle den Schrauber erneut an den Griffen bis zum Erreichen des Endanschlages herunterdrücken.

Setzen Sie dabei den Schrauber senkrecht zur Verschraubungsfläche vollflächig auf!

Empfehlung: In Abhängigkeit von der Spannweite des Blechs und dem verwendeten Profil kann es hilfreich sein, die beiden Bleche in der Mitte des Stoßes punktuell mit einer Schraube vorzuheften.

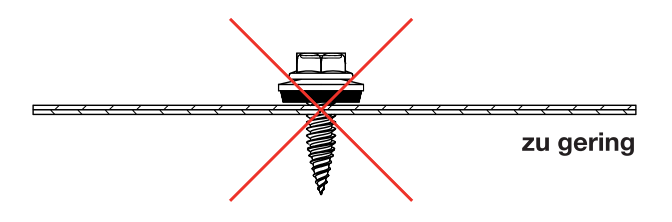
Ein Verkanten des Schraubers führt zu Fehlverschraubungen!

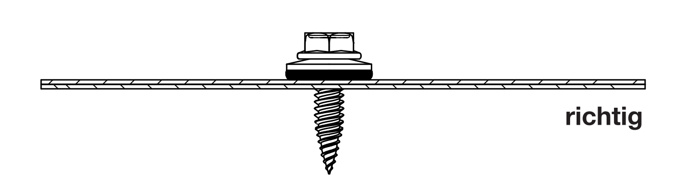
Die erste Verschraubung ist durchgeführt.

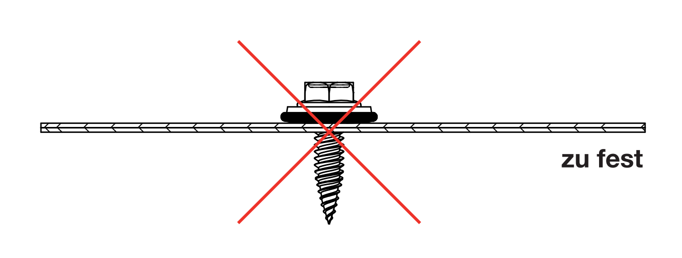
Schalten Sie die Antriebsmaschine aus.

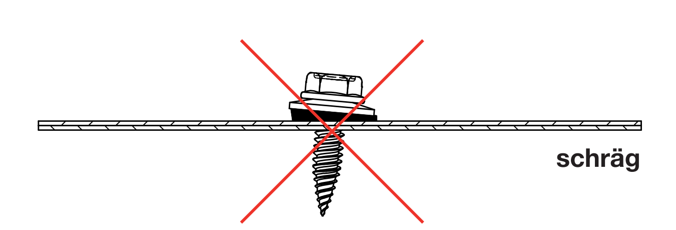
Kontrollieren Sie die Qualität der Verschraubung.
Die Schraube sitzt richtig, wenn:

- die zu verbindenden Bleche beide im Hinterschnitt der Schraube sitzen.
- bei Schrauben mit Dichtscheibe die Dichtscheibe nicht deformiert und nicht beschädigt ist.









Wenn Sie den korrekten Sitz der Schraube festgestellt haben, schalten Sie die Antriebsmaschine erneut ein und setzen Sie den Verschraubungsvorgang entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien fort.

3.3. Magazinwechsel

Sind alle Schrauben aus dem Magazin und dem Zufuhrschacht verarbeitet, wechseln Sie das Magazin. Es ist hierbei nicht erforderlich die Antriebsmaschine auszuschalten.

Entnehmen Sie das leere Magazin. Das Magazin kann nicht mehrfach verwendet werden. Führen Sie das leere Magazin dem Wertstoffkreislauf wieder zu.

Führen Sie ein gefülltes Magazin gemäß dem Punkt „2.6. Magazinzuführung“ ein.

Führen Sie einen Leerhub durch um eine Schraube in den Schraubenschacht zu fördern. Setzen Sie den Verschraubungsvorgang fort.

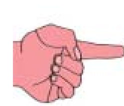
3.4. Beenden des Verschraubungsvorgangs

Schalten Sie die Antriebsmaschine aus. Belassen Sie das Magazin in dem Magazinschacht. Ein Rückgleiten der Schrauben während eines Transportes wird so verhindert.

4. Einstellungen

Bevor Sie an dem Gerät Einstellungen vornehmen, trennen Sie die Antriebsmaschine von der Stromversorgung!

4.1. Einstellung des Tiefenanschlags



Grundsätzlich ist der Tiefenanschlag des Geräts werksseitig voreingestellt!

Sollte der korrekte Sitz der Verschraubung nicht gegeben sein (siehe Abb. unter 3.2.), ist es erforderlich den Tiefenanschlag neu zu justieren

Das Justieren des Anschlages erfolgt grundsätzlich nur über den Adapter der Maschinenaufnahme.



Lösen Sie zunächst den mittleren Schnellspanner, der die Antriebsmaschine in dem Setzgerät fixiert.

Ziehen Sie die Antriebsmaschine vertikal nach oben aus der Aufnahme, so dass der Verstellring freiliegt.

Durch Ein-/ oder Ausdrehen des Verstellrings ändert sich die Setztiefe.

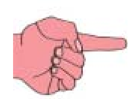
- Ausdrehen:
  Der Schraubenkopf sitzt dichter an der Blechoberkante
- Eindrehen:
  Der Schraubenkopf entfernt sich von der Blechoberkante



Setzen Sie die Antriebsmaschine wieder passgenau in den Adapter der Maschinenaufnahme ein.

Verschließen Sie den Schnellspannverschluss.

Führen Sie eine Probeverschraubung durch und prüfen Sie den korrekten Sitz der Schraube.



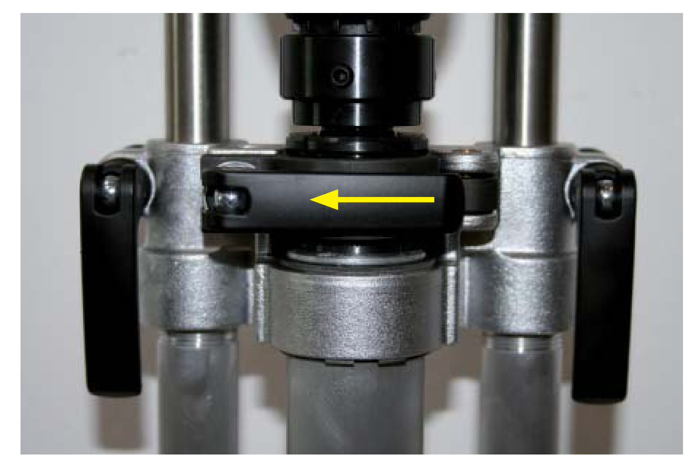
Führen Sie an dem Verstellring maximal eine halbe Umdrehung aus! Führen Sie dann eine erneute Testverschraubung durch!

5. Wechsel von Verschleißteilen

Bevor Sie an dem Gerät Verschleißteile wechseln, trennen Sie die Antriebsmaschine von der Stromversorgung!

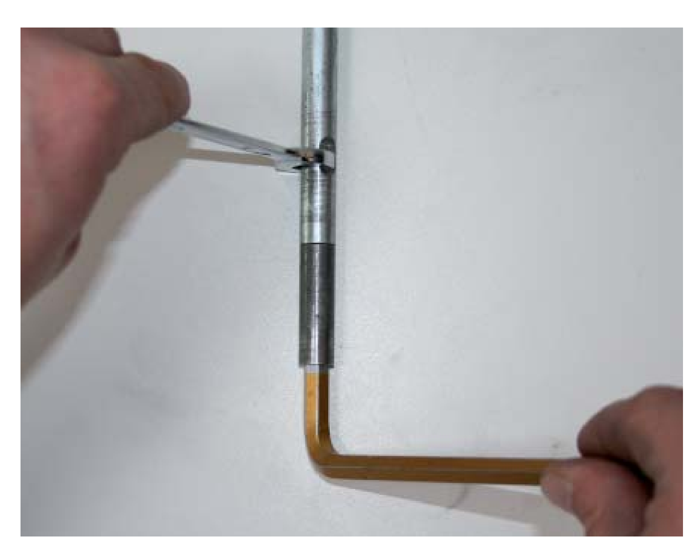
5.1. Wechsel der Nuss

Trennen Sie die Antriebsmaschine inkl. der Antriebswelle von dem Rest des Schraubers, indem Sie den mittleren Schnellverschluss öffnen und die Maschine inkl. Antriebswelle nach oben herausziehen.





Führen Sie den beiliegenden Inbusschlüssel Größe 8 in den Kopf der Nuss ein und kontern Sie die Antriebswelle an der vorgesehenen Schlüsselfläche mit dem beiliegenden Schlüssel SW 10.



Lösen Sie mit dem Inbusschlüssel durch drehen nach links die Nuss von der Antriebwelle. Entsorgen Sie die verschlissene Nuss fachgerecht.

Montieren Sie die neue Nuss, indem Sie die vorangegangenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.

Setzen Sie die Antriebsmaschine wieder passgenau bis zum Erreichen des Anschlages in die Haltevorrichtung ein und verschließen Sie diese mit dem Schnellspannverschluss.

Der Schnellspannverschluss muss die Maschine fest in ihrer Position halten!

5.2. Wechsel der Profilaufsatzhalterung

Sollte durch übermäßigen Verschleiß oder unsachgemäße Behandlung eine Beschädigung der Profilaufsatzhalterung erfolgt sein, so ist es möglich diese durch den Bediener zu wechseln.

Entfernen Sie den aufgesetzten Profilaufsatz wie im Kapitel „2.4. Wechsel der Profilaufsätze“ beschrieben und lagern Sie ihn sorgfältig.

Öffnen Sie die Profilstückhalterung durch Drücken des Verschlussknopfes.

Lösen und entfernen Sie die beiden seitlichen Inbusschrauben der Größe 4 am unteren Gehäuseteil.



Trennen Sie die gesamte Mundstückhalterung vom Gehäuseteil.

Bringen Sie die neue Mundstückhalterung mittels der vorhandenen Inbusschrauben wieder am Gehäuseteil an.

Schließen Sie die Mundstückhalterung und bringen Sie das gewünschte Mundstück gemäß der Beschreibung unter „2.4. Wechsel der Profilaufsätze“ an.

6. Wartung

Bevor Sie an dem Gerät Wartungsarbeiten vornehmen, trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung!

6.1. Säubern und Schmieren der Antriebswelle

Trennen Sie die Antriebsmaschine inkl. der Antriebswelle von dem Rest des Schraubers, indem Sie den Schnellverschluss öffnen und die Maschine inkl. Antriebswelle nach oben herausziehen.

Entfernen Sie Verunreinigungen mit einem fusselfreien Tuch.

Schmieren Sie die Antriebswelle leicht mit Lubrisept.

Setzen Sie die Antriebsmaschine wieder passgenau bis zum Erreichen des Anschlages in die Haltevorrichtung ein und verschließen Sie diese mit dem Schnellspannverschluss.

Der Schnellspannverschluss muss die Maschine fest in ihrer Position halten!

6.2. Säubern und Schmieren der Profilaufsatzhalterung und der Haltebacken

Öffnen Sie die Profilaufsatzhalterung durch Drücken des Verschlussknopfes

Kontrollieren Sie die widerstandsfreie Führung und den Zustand der Haltebacken und ihre widerstandsfreie Führung innerhalb der Mundstückhalterung!

Entfernen Sie Verunreinigungen mit einem fusselfreien Tuch.

Schmieren Sie die Führung der Haltebacken leicht mit Lubrisept.

Schließen Sie die Mundstückhalterung.

7. Fehlerquellen und Fehlerbehebung

7.1. Das Gerät gleitet in der Hubbewegung nach unten nicht komplett an den Anschlag:

Ursache:
Es befindet sich eine Schraube im Schraubenschacht.

Lösung:
Öffnen Sie die Mundstückhalterung durch Drücken des Auswerferknopfes und entfernen Sie die Schraube.

Schließen Sie die Mundstückhalterung und testen erneut.

7.2. Die Verschraubungen sitzen schief:

Ursache:
Der Bediener setzt das Gerät nicht senkrecht zur Oberfläche vollflächig auf.

Lösung:
Setzen Sie die Maschine senkrecht zur Verschraubungsfläche vollflächig auf.

7.3. Die Schrauben rutschen während des Transportes aus dem Magazin- und dem Zuführschacht:

Ursache:
Das Magazin ist aus dem Magazinschacht entfernt worden.

Lösung 1:
Transportieren Sie das Gerät vertikal und verschrauben Sie die im Gerät verbliebenen Schrauben

Lösung 2:
Entfernen Sie die Schrauben manuell aus dem Magazin- und Zuführschacht.

Führen Sie ein neues Magazin wie unter 2.6. beschrieben ein und belassen Sie es bis zur vollständigen Entleerung im Schrauber.

7.4. Es werden bei einem vollen Magazin keine Schrauben mehr in die Schraubenkammer gefördert:

Ursache:
Eine oder mehrere Schrauben haben sich im Zuführschacht verklemmt.

Lösung:
Entfernen Sie den Zuführschacht mit dem beiliegenden Inbusschlüssel Größe 5 und heben Sie den Zuführschacht nach oben ab.

Entfernen Sie die verklemmten Schrauben und schrauben Sie den Zuführschacht wieder an.

7.5. Die Antriebsmaschine gleitet bei dem Arbeitshub nach oben aus der Aufnahme:

Ursache:
Der Schnellspanner erzeugt nicht genug Spannung.

Lösung:
Setzen Sie die Maschine ein, justieren Sie den Schnellspanner an der Stellschraube nach und verschließen Sie den Schnellspanner mit ausreichender Spannung.

8. Allgemeine Informationen zu Störungen

Sollte es zu einer hier nicht angeführten Störung kommen, so wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer +49 2752 908-0 an unsere Störungshotline oder wenden Sie sich an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter. Wir werden Ihnen umgehend bei der Behebung der Störung behilflich sein.

Ein unsachgemäßes Behandeln sowie Reparaturmaßnahmen die über den in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Rahmen hinausgehen führen zum Verfall der werksseitigen Garantie.

9. Mitgeliefertes Werkzeug

- Inbusschlüssel Größe 5
- Inbusschlüssel Größe 8
- Gabelschlüssel SW 10

10. Inhalt eines EJOFAST® JF-Schrauber-Sets

Bei Neukauf beinhaltet ihr vollständiges Set folgende Komponenten:

- EJOFAST® JF-Schrauber inkl. FEIN Antriebsmaschine
- Werkzeugsatz (Auflistung siehe oben)
- Koffer zum Transport des EJOFAST® JF-Schraubers
- Bedienungsanleitung des EJOFAST® JF-Schraubers
- Bedienungsanleitung der FEIN Antriebsmaschine

Zusätzlich bei der netzunabhängigen Version:

- Zusatzakku (1 Stück)
- Ladegerät (1 Stück)

Notizen



EJOT Baubefestigungen GmbH
In der Stockwiese 35
D-57334 Bad Laasphe
Telefon +49 2752 908-0
Telefax +49 2752 908-731
E-Mail: bau@ejot.de
Internet: www.ejot.de

EJOT Qualität verbindet®

469-DE/0.25/06-12